

Die durchsichtige Scheibe



«Im Leben hat jeder Mensch verrückte Ideen. Zum Glück hat der Mensch Fantasien, sonst wären wir nicht so weit, wie wir es jetzt sind.»

«Ich überlegte mir mal, wieso die Scheibe durchsichtig ist. Dann versuchte ich herauszufinden, was hinter der Scheibe ist. Ich machte eine Tür auf und ging hinter die Scheibe. Ich sah genau das Gleiche, was ich hinter der Scheibe sah. Also war mir klar, dass die Scheibe durchsichtig ist.

Dann überlegte ich mir: «Wenn die Scheibe durchsichtig ist, kann ich durch die Scheibe durch.» Ich hielt meine Hand gegen die Scheibe. Meine Hand kam nicht durch. Danach versuchte ich, schnell durch die Scheibe zu gehen. Ich holte Anlauf und rannte so schnell ich konnte gegen die Scheibe. Es schleuderte mich zurück und ich lag am Boden.

Von da an wusste ich, dass die Scheibe nicht begehbar war. Ich hatte nach ein paar Minuten einige blaue Flecken und Beulen. Damals war ich etwa 5-jährig. Ich stand noch einmal auf und versuchte, durch die Scheibe zu langen, obwohl ich wusste, dass es nicht ging. Ich stand da wie blöd und schaute in die Scheibe. Nach ein paar Minuten lief ich mit meinen blauen Flecken heim.

Reflexion

Ich lernte es sehr schnell. Schon als ich in die Scheibe gerannt war, war mir klar, dass es nicht möglich war. Ich glaube, dass es in meinem Alter für ein solches Experi-

ment blaue Flecken geben musste, Jetzt aber weiss ich schon lange, dass die Scheibe nicht begehbar ist.

Darstellung eines heutigen Konzepts

Ich denke, dass der Weltraum sehr gross ist. Für mich hat der Weltraum ganz, ganz am Schluss eine Spiegelung, welche die genau gleichen Planeten wiederholt. Aber manchmal denke ich, dass der Weltraum ein Planet in einem anderen Weltraum ist. Was ich noch kaum glauben kann, ist, dass wir die einzigen Lebewesen im Weltall sind. Es gibt sicher noch andere Lebewesen, wie zum Beispiel auf dem Mars. Sie haben zwar noch keine Lebewesen gefunden, aber ich denke immer noch, dass es Lebewesen im Weltall gibt.

Schlussbemerkung

Ich denke, im Leben hat jeder Mensch verrückte Ideen, zum Beispiel «Ich mit der Scheibe», das war auch nicht ganz so toll. Zum Glück hat der Mensch Ideen und Fantasien, sonst wären wir nicht so weit, wie wir es jetzt sind.»

Resa Sorieh, 14 Jahre